

(Uhr-)Zeit / Tagesablauf 2. Klasse

Beitrag von „krouumper“ vom 9. Oktober 2012 15:27

Hello ihr Lieben,

ich habe demnächst mal wieder eine Lehrprobe -.- und würde gerne das Thema Zeit / Uhr mit den Kindern im Mathematikunterricht behandeln. (Muss zum Thema Sachrechnen und Größen eine Stunde halten.)

Habe mir überlegt, mit den Kindern in den Stunden davor die Uhr einzuführen und die Kinder soweit zu bringen, dass sie die vollen Stunden an der Uhr ablesen können. In der eigentlichen Stunde würde ich dann einen Tagesablauf mit den Kindern machen. Hier könnt ihr euch ihn mal anschauen: <http://www.zaubereinmaleins.de/images/kunde/2010/dba0/tages5.jpg>

Leider fällt mir aber keine gute Idee ein, wie die Stunde schön "rund" wird. Habt ihr vllt eine Idee und könnt mir helfen?

Habe kurz überlegt zu Beginn den Kreis mit den Kindern im Sitzkreis zu erarbeiten und dann die Kinder in die Gruppenarbeit zu entlassen, sodass sie einen Tagesablauf von sich selber schreiben/malen etc. dürfen (bin mir da noch nicht so einig). Und dann würde ich am Ende die Kinder nochmal in den Sitzkreis bitten und auf den Tagesablauf Gegenstände wie z.B. eine Zahnbürste, Würfel, Kissen, Bilderkarten auf die A4 Karten (s. Bild) legen lassen.

Leider war meine Relexion in der letzten Lehrprobe nicht so toll, daher würde ich diesesmal gerne eine tolle Reflexion zeigen. Weiß aber leider nicht wie die aussehen soll -.-

Habt ihr vllt eine Idee? 😐

Schon einmal Danke! 😊

Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Oktober 2012 17:38

Du bist dir im Klaren darüber, dass du, wenn du es so...

Zitat von krouumper

Hier könnt ihr euch ihn mal anschauen:
<http://www.zaubereinmaleins.de/images/ku...dba0/tages5.jpg>

...machst, auf die eher seltenen 24h-Analoguhren abhebst? Ich bezweifle, dass der Transfer auf eine "normale" 12h-Uhr gut gelingt.

Zwei Kreise (einer von 0-12 Uhr, einer von 12-24 Uhr) koaxial angeordnet könnten hier Abhilfe schaffen.

Zitat von kroumper

Leider war meine Relexion in der letzten Lehrprobe nicht so toll, daher würde ich diesesmal gerne eine tolle Reflexion zeigen. Weiß aber leider nicht wie die aussehen soll --

Heißt das, die Schüler sollen ihre Lernverhalten, ihren Lern- bzw. Arbeitsprozess und das Ergebnis reflektieren? Wenn ja, sind sie dazu überhaupt (von ihrer kognitiven Entwicklung) in der Lage?

Vielleicht kannst du den Kreis, den du mit den Schülern erarbeitest für jeden Schüler leer auf ein Blatt drucken. Für die Ergebnissicherung bittest du die Schüler diesen Kreis dann auszufüllen.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Ani“ vom 9. Oktober 2012 22:07

Mit der Uhr tun sich Schüler leider immer schwerer.

Klar kann man das Thema nicht ignorieren.

An deiner Stelle würde ich zur Lehrprobe jedoch lieber das Rechnen mit Geld nehmen.

Beitrag von „strubbelus“ vom 10. Oktober 2012 06:53

Ich halte meinen Kreis für den Mathematikunterricht für die falsche Wahl.

Konzipiert ist er eher für sachunterrichtliche Inhalte.

Es geht dann ja eher darum, was mache ich über den Tag verteilt zu welchen Uhrzeiten.

Im Fach Mathematik geht es ja um das Mathematisieren der Uhrzeiten.

Da würde ich mich um anderes Material kümmern.

Liebe Grüße
strubbelususe

Beitrag von „Elternschreck“ vom 10. Oktober 2012 06:59

Die Schüler besitzen und nutzen eh keine normalen (analogen) Uhren mehr. Sie schauen dafür auf ihr Handy mit digitaler Zeitangabe. 😊

Beitrag von „Nici311“ vom 10. Oktober 2012 09:52

Du kannst nicht von einem fertigen Material ausgehen, nur weil es nett aussieht!!! So plant man eine Unterrichtsstunde nicht. Deine Überlegungen sollten sein : Wo stehen deine Kinder?? Was sollen die Ziele der Stunde sein?? Welche Lernmöglichkeiten möchtest du den Kindern bieten??? Wie und Wo möchtest du differenzieren??? Danach kannst du auf Materialsuche gehen...

Beitrag von „krouumper“ vom 10. Oktober 2012 21:41

Ihr habt ja Recht. Werde eine Stunde zu Sachrechnen zeigen, in der die Kinder selber Sachaufgaben/Rechengeschichten (mit Geld) schreiben dürfen. Werde vorher einige Stunde mit den Kindern Sachaufgaben lösen. Denke das ist besser.

Danke 😊